

Protokoll:

Regelmäßige Information des Umweltausschusses über die NO₂-Belastung

Der Vorsitzende verweist auf die aktuellen Auswertungen der NO₂-Belastung in Koblenz, die dem Umweltausschuss regelmäßig als Tischvorlage zur Verfügung gestellt werden.

Herr Mader (Amt 36) führt auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes aus, die im März kurzfristig über den gesetzlichen Jahresmittel-Grenzwerten liegenden Messwerte seien der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Inversionswetterlage mit weniger Durchmischung der Luftmassen zuzuschreiben. Dies sei im Jahresverlauf auch im Vergleich mit Vorjahren nicht unüblich. Im Jahresverlauf ist mit einer entsprechenden Einregulierung und Einhaltung der aktuell gültigen Grenzwerte auszugehen.

Fair-Trade Stadt Koblenz

Oberbürgermeister Langner trägt vor, die Stadt Koblenz erhielt am 02.04.2022 im Rahmen einer feierlichen Urkundenverleihung die Zertifizierung zur Fair-Trade Stadt durch den Ehrenbotschafter von Transfair e.V. Flankiert wurde das Programm rund um die Urkundenüberreichung im historischen Rathaussaal durch einen Fair-Trade Markt vor dem Rathausgebäude.

Auf Hinweis eines Ausschussmitgliedes, in Lahnstein werde mit diesem Titel auf den Ortsschildern geworben, stimmt der Vorsitzende zu, dass es auch in Koblenz geplant sei, mit dieser Auszeichnung für die Stadt zu werben.

Jahresprogramm der Waldökostation 2022

Das Veranstaltungsprogramm der Waldökostation für das Jahr 2022, das vor der Sitzung auf den Tischen ausgelegt wurde, soll auf Vorschlag des Ausschusses um den Hinweis auf die nächste Bushaltestelle zur Waldökostation ergänzt werden. Auch solle auf der Internetseite darauf verwiesen werden.

Der Verweis auf die entsprechenden Buslinien, die die Haltestelle Remstecken anfahren, besteht bereits auf der Homepage des Umweltamtes, Teilrubrik „Waldökostation“ – „Anfahrt“ (<https://www.koblenz.de/umwelt-und-planung/umwelt/waldoekostation/anfahrt/>).

Veranstaltungstermine Krautschau Koblenz

Herr Mader (Amt 36) berichtet über Veranstaltungstermine zur Krautschau Koblenz im Rahmen des Projektes „Mehr als nur Grün“ auf Initiative der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung.

